Soul7even



Soul7even – der Name steht für das Programm der Band, das von der Performance der beiden Topsängerinnen Selena de Leon und Kerstin Dorsch sowie dem Saxofonisten und Sänger Fritz Wenzel lebt. Mehrstimmige Leadvocals, groovige Arrangements und expressive Saxofonsoli kennzeichnen den Sound von Soul7even. Seit fünf Jahren spielt die Band im In- und Ausland und versetzt das Publikum und mitreisende Fans in helle Aufregung. Die Rhythmusgruppe steuert funkige Grooves und fette Sounds bei, die direkt ins Tanzbein gehen.
Besetzung: Günter Schmuck (Keyboards), Benschi Beuschlein (Gitarre), Chris Krug (Bass) und Patrick Fleischer (Drums). **> www.soul7even.de**

Eintritt: regulär 18,- € / Mitglieder und ermäßigt 10,- €

Samstag, 28. Januar 2023 – 20.00 Uhr

NEUE ANFANGSZEITEN

Wie auf der Vorderseite dieses Flyers zu lesen, starten unsere Freitags- und Samstags-Konzerte im Jazzkeller um **20.00 Uhr** und nicht mehr um 21.00 Uhr. Mitglieder hatten den Anstoß zu der Neuerung gegeben. Seit Dezember 2022 ist die Regelung gültig. Wir sehen uns in Zukunft also schon früher! Einlass ist bereits um 19.00 Uhr.

th•mann
Musikhaus
treppendorf 30
D-96138 burgebrach
tel (09546) 9223-0
fax (09546) 6774
eMail: info@thomann.de
internet: www.thomann.de

Jazzclub Bamberg e.V.
Obere Sandstraße 18
96049 Bamberg
Telefon: 0951/5 37 40
Mail: info@jcbamberg.de
www.jcbamberg.de

Bankverbindung:
IBAN: DE26 7705 0000 0210 3542 88
BIC: BYLADEM1SKB · Sparkasse Bamberg

Programmpreis APPLAUS der Bundesregierung 2015 und 2018

Kultur-Förderpreis der Stadt Bamberg 2009

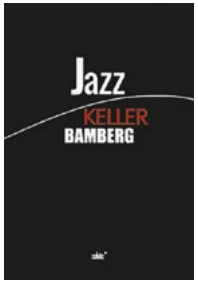
Berganza-Preis 2006

Jazz CLUB BAMBERG

Der Jazzclub Bamberg wird unterstützt durch Kultur Förderung Stadt Bamberg

Mitglied werden lohnt sich

Mitglieder des Jazzclubs unterstützen die Musikkultur und profitieren von ermäßigtem Eintritt. Jedes neue Mitglied erhält zudem als Begrüßungsgeschenk unser wunderbares Jazz-Keller-Buch inklusive einer vielseitigen Audio-CD (Neupreis im Handel: 19,95 Euro). Der Jahresbeitrag beträgt für Berufstätige 50,- Euro. Für Schüler, Studenten, Azubis, Bufdis, Arbeitslose, Familienmitglieder 20,- Euro.



So geht es: Beitrittsformular unter info@jcbamberg.de anfordern und an der Theke im Jazzkeller abgeben, oder Beitrittsformular direkt an der Theke ausfüllen. Das persönliche Erscheinen im Jazzkeller ist auf jeden Fall erforderlich.

Vorschau Februar 2023

4.2. Rebecca Trescher Quartet (Neue Formen des Jazz; junge Formation)
11.2. Roberto Bossard Quintet (Jazzgitarre, Piano & Sax-Sound vom Feinsten)
17./18.2. Fab Five (Fasching im Keller)
25.2. Balendat-Smirnov-Jazzquartett (Modern Jazz in bester Tradition)
28.2. Trio BROM (Freie, explosive Musik)

Redaktion: Dr. Oliver van Essenberg

Gefördert durch die Sparkasse Bamberg

Konzerte Januar 2023



Foto: © Ivana Sordi

LIVE IM JAZZKELLER

Mi. 4.1 Jazzclub-Session
20.00 Uhr Eintritt frei!

Sa. 7.1 Streusalz
20.00 Uhr Viel Soul und eine brillante Stimme

Fr. 13.1 Dieter Köhnlein Quartett
20.00 Uhr Vibrierend vitaler Modern Jazz

STARKONZERT
Fr. 20.1 Astillero
20.00 Uhr Tango – wild und von heute

Fr. 27.1 Gee Hye Lee Trio
20.00 Uhr Dreifach gut

Sa. 28.1 Soul7even
20.00 Uhr Mitreißende Grooves

Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn!
Alle Konzerte finden im Jazzkeller statt! Infos unter www.jcbamberg.de

Streusalz



Foto: © Voiko Maksym

Streusalz – mal grob körnig, mal fein gemischt. Das sind Klassiker des Jazz und Soul, auch in Neuinterpretationen, die jedes noch so unruhige Herz zum Schmelzen bringen. Streusalz, das sind vier erfahrene Musikerkollegen und eine brillante Stimme obenauf, die Seele der Kombo – Simone Becker. Ihre Stimme bringt den Soul in jeden Raum. Die versierte Band wartet zum einen mit reinen Instrumentalstücken in der Besetzung von Drums, Bass, Klavier und Saxofon auf. Zum anderen bringt Simone Beckers wundervolle Stimme Stücke von Norah Jones, Alicia Keys, Lianne La Havas oder Gregory Porter und Al Jarreau zum Leuchten. Es ist genau dieses Zusammenwirken von Jazz und Soul, von eindrucksvoller Freude an Improvisation und ausdrucksstarker Stimme, die Streusalz so besonders macht. **> www.streusalz-jazz.de**

Eintritt: regulär 15,- € / Mitglieder und ermäßigt 8,- €

Samstag, 7. Januar 2023 – 20.00 Uhr

Dieter Köhnlein Quartett



Foto: © Helmut Kempe

Das Dieter Köhnlein Quartett spielt Kompositionen des Bandleaders, die in der Sprache des modernen Jazz geschrieben sind. Sie liegen zwischen sperrigem Blues und quirligem Latin Jazz, zickigem Neo Bebop und subtilen Balladen. Der Pianist Dieter Köhnlein gastierte in bislang 30 Ländern auf vier Kontinenten, u.a. auch im Auftrag des Goethe-Instituts und des Auswärtigen Amtes. Er wird begleitet von Hubert Winter, Professor für Jazz- Saxophon und -Theorie an der Musikhochschule Würzburg; dem Kontrabassisten Rudi Engel, der an derselben Hochschule ebenfalls eine Professur innehat, sowie dem Schlagzeuger Matthias Rosenbauer, Lehrender an der Musikhochschule Nürnberg und Dozent für Jazzworkshops. „Ein Ausnahme-Quartett, vibrierend vital, traumwandlerisch sicher aufeinander eingespielt, zupackend, hart." (Fränkische Landeszeitung). „Jeder ein Meister seines Instruments." (Fürther Nachrichten) **> www.dieter-koehnlein.de**

Eintritt: regulär 18,- € / Mitglieder und ermäßigt 10,- €

Freitag, 13. Januar 2023 – 20.00 Uhr

Astillero



Foto: © Alejandro Diez

Die außergewöhnlich schöne, sinnliche und doch tollwütige Musik der Formation Astillero erwuchs aus der Argentinien-Krise 2001, die BBC feierte den Sound als „die Fortsetzung von Piazzolla, absolut virtuos, verrückt und fantastisch".

Das wilde Zusammenspiel ist komplett handgefertigt, 100 Prozent akustisch. Der Klang von Holz und Streichern wird zum sengenden Leben erweckt durch ein feines Gespür für die Erfahrung des urbanen Lebens im 21. Jahrhundert.

Obwohl das Orchester mit den typischen Instrumenten eines klassischen Tango-Ensembles (zwei Bandoneons, Violine, Klavier, Cello, Kontrabass) besetzt ist, handelt es sich um eine Tango-Formation, die nichts mit dem Genre unseres kollektiven Bewusstseins zu tun hat.

Astillero schlägt eine völlig neue Vision dieser Stilart vor, die die Zeit widerspiegelt, in der wir leben. Aus den reinen Instrumentalkompositionen entsteht ein Tango, der so klingt, wie der Großstadtdschungel Buenos Aires heute anmutet. Mit 20 Europatourneen in den letzten Jahren haben sich Astillero schnell eine internationale Fangemeinde aufgebaut.

> www.astillerotango.com.ar

Unterstützt von:

HOSSFELD + ZAHN

Eintritt: regulär 25,- € / Mitglieder und ermäßigt 15,- €

Freitag, 20. Januar 2023 – 20.00 Uhr

Gee Hye Lee Trio



Das Trio um die südkoreanische Pianistin Gee Hye Lee lässt aufhorchen. Schon bei der Verleihung des baden-württembergischen Landesjazzpreises im Jahr 2012 lobt die Jury deren Tonsprache, die „technisch brillant und von höchstem musikalischen Ausdruck geprägt ist".

Die Pianistin wird von herausragenden Mitspielern begleitet. Da ist der in Stuttgart lebende Bassist Joel Locher. Liebevoll wird er von seinen Kollegen der „Paganini am Kontrabass" genannt. Mit ihm verbindet Gee Hye Lee eine 20-jährige Freundschaft und Zusammenarbeit. Und da ist als neuestes Mitglied die mehrfach ausgezeichnete Schlagzeugerin und Komponistin Mareike Wiening. 2022 war sie für den Deutschen Jazzpreis nominiert, seit September 2022 arbeitet sie als Professorin an der Zürcher Musikhochschule.

Das aktuelle Trio-Album „What Matters Most" dokumentiert die außergewöhnliche Situation einer Künstlerin während der Corona-Pandemie. Lees neuestes Projekt „Parangsae" bringt als Ergänzung die Verbindung zwischen ihrer asiatischen und europäischen Heimat zum Ausdruck.

„Es gibt Konzerte, bei denen entfalten die ersten Töne eine Magie, die als Grundstimmung bleibt, über dem ganzen Auftritt." (Jazzreportagen)

> www.geehyelee.com

Eintritt: regulär 18,- € / Mitglieder und ermäßigt 10,- €

Freitag, 27. Januar 2023 – 20.00 Uhr